

Öffentlich- rechtlicher Vertrag
zwischen der
Stadt Freiburg i. Br.,
dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald und
dem Landkreis Emmendingen
über die
**Finanzierungsanteile des Zweckverbands Regio-Nahverkehr Frei-
burg (ZRF) bei regional bedeutsamen Stadtbahnstrecken i.S. § 14**
Abs.3 der Satzung des ZRF

Die Vertragsparteien sind Mitglieder des Zweckverbands Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF). Eine der wesentlichen Aufgaben des Zweckverbands ist die Realisierung des Integrierten Regionalen Nahverkehrskonzeptes Breisgau-S-Bahn 2005. Hierzu haben die Vertragsparteien in der Satzung des Zweckverbands in § 14 Abs.3 Nr.2 und 3 (künftig. ZRF-Satzung) eine Regelung zur Deckung des Finanzbedarfs getroffen. In Abweichung dieser Satzungsbestimmung vereinbaren die Parteien auf der Grundlage von § 19 Abs.2 GKZ für die regional bedeutsamen Stadtbahnstrecken, die Bestandteil der sogenannten Zwischenstufe Z des Integrierten Regionalen Nahverkehrskonzeptes Breisgau-S-Bahn 2005 sind, Folgendes:

Zur Finanzierung des kommunalen Anteils an den Kosten der Umsetzung der regional bedeutsamen Stadtbahnstrecken i.S. § 14 Abs.3 ZRF-Satzung (also Stadtbahnmaßnahmen Littenweiler sowie in die nördlichen Stadtteile und nach Gundelfingen) erbringt der ZRF lediglich einen Finanzierungsanteil in Höhe der Gesamtsumme der auf Grund von § 14 Abs.3 Nr.3 der Satzung des ZRF ermittelten Finanzierungsanteile der Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen. Dieser Finanzierungsanteil wird dem ZRF vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald und vom Landkreis Emmendingen entsprechend der jeweiligen Anteilsquoten nach § 14 Abs.3 Nr.3 ZRF-Satzung zur Verfügung gestellt.

79 098 Freiburg im Breisgau, den 13. Dezember 2007

Stadt Freiburg im Breisgau



.....
Dr. Dieter Salomon
Oberbürgermeister

79 104 Freiburg im Breisgau, den 13. Dezember 2007

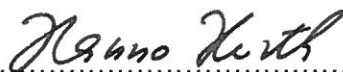
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald



.....
Jochen Glaeser
Landrat

79 312 Emmendingen, den 13. Dezember 2007

Landkreis Emmendingen



.....
Hanno Hurth
Landrat